

sind vom Bösen derart infiltriert, dass sie wie tödliches Gift oder eine hoch ansteckende Krankheit auf den Leser wirken. Wer könnte der Intelligenz und Boshaftigkeit des Bösen standhalten? Du bist ein freier Christ und daher kann ich dir nicht verbieten, solches zu lesen, aber die Gefahr ist sehr gross. Ich rate dringend an, nur solche Literatur zu lesen, die wir empfehlen. Die ganze Hölle ist ein Kollektiv, das sich in Wissen und Bösartigkeit ergänzt. Die gefallenen Engel haben ihr ursprüngliches Wissen, ins Bösartige verkehrt, mit in die Hölle genommen. Was für ein schreckliches Wissen muss so ein Dämon haben! Nur wenn du wie ein Kind vor GOTT bist, kindlichen Herzens JESU Worte liebst und hörst, kannst du dich vor diesem tödlichen Pesthauch schützen.

Welch Spektakel wird um die Qumran-Schriften gemacht. Gewisse stellen diese sogar als Beweis dar, dass die Kirche auf Irrwegen ist. GOTT zeigte mir ganz deutlich, dass diese Schriften mit der christlichen Urkirche nichts zu tun haben, sondern von den Essenern geschrieben wurden, die zur damaligen Zeit eine separatistische, teilweise fanatische Gruppierung ausserhalb der damaligen Kirche und Gesellschaft war.

Es steht geschrieben: „Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.“ (Mt 24,35) Daher haltet euch an das sichere Wort, das GOTT gegeben hat. Amen!

Predigtauszug vom 14. September 2008



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Predigt
des *Schwert-Bischofs*

Die Heilige Schrift Der Stamm des Baumes

Wir feiern das Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus. Er ist einer der vier Evangelisten, die im Neuen Testament das Evangelium JESU schrieben. Sie konnten unmöglich alles aufschreiben, was der HEILAND lehrte und wirkte. So schreibt Johannes am Ende seines Evangeliums: „Es gibt noch vieles andere, was Jesus tat; wollte man dieses einzeln niederschreiben, so, glaube ich, würde selbst die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.“ (Joh 21,25)

Ohne Stamm keine Frucht

Die Heilige Schrift ist wie der Stamm eines Baumes mit seinen Wurzeln und seinem Geäst. Durch Offenbarungen an Begnadete lässt GOTT Blätter, Blüten und Früchte an diesem Baume wachsen. Diese sind aufgezeichnet in Büchern wie "Der Gottmensch" von Maria Valtorta oder in den Werken der Anna Katharina Emmerick, um nur zwei aus einer Vielzahl zu nennen. Würden wir nur diese Bücher lesen und die Heilige Schrift ausser Acht lassen, dann hätten wir wohl sehr Wertvolles, wofür wir GOTT dankbar sein müssten, aber es wäre fruchtlos, da es nicht mit dem Stamm der Heiligen Schrift in Verbindung wäre. Im heutigen Evangelium wird berichtet: „In jener Zeit sah Jesus einen Mann an der Zollstätte sitzen mit Namen Matthäus. Und Jesus sprach zu ihm: ‚Folge mir!‘ Da stand er auf und folgte ihm.“ Das ist wirklich so geschehen, das ist der Stamm. Aber was vorher oder nachher geschah, darüber schreiben die Evangelisten nicht. Solches können wir z. B. in den Büchern von Maria Valtorta lesen.

Gefahr durch Bücher mit Irrlehren

Meine Lieben, hütet euch vor Büchern und Schriften, die die Heilige Schrift attackieren oder in Frage stellen. Nicht umsonst hatte ehemals die Kirche solche Bücher unter Sünde verboten zu lesen. Dieses Verbot hat man mittlerweile aufgehoben, weil man der Ansicht ist, dass der Christ mündig ist und selber entscheiden muss, was er lesen kann. Aber diese Bücher